

BEREICHsvertrag FÜR DAS LANDES- PERSONAL

vom 8. März 2006

Bereichsvertrag über die Festlegung und Zu- ordnung der Berufsbilder des Landesperso- nals

unterzeichnet am 8. März 2006

(auf der Grundlage der Beschlüsse der Landesre-
gierung Nr. 294 vom 30.01.2006 und Nr. 391 vom
06.02.2006)

CONTRATTO COLLETTIVO DI COMPAR- TO PER IL PERSONALE PROVINCIALE

dell'8 marzo 2006

Contratto collettivo di comparto sull'indivi- duazione ed ascrizione dei profili professio- nali del personale provinciale

sottoscritto in data 8 marzo 2006

(sulla base delle deliberazioni della Giunta provincia-
le dd. 30.01.2006, n. 294 e dd. 06.02.2006, n. 391)

Inhaltsverzeichnis

<i>1. Abschnitt</i>
Allgemeine Bestimmungen
S. 3
<i>2. Abschnitt</i>
Mobilität
S. 4
<i>3. Abschnitt</i>
Festlegung der Berufsbilder
S. 7
<i>4. Abschnitt</i>
Übergangsbestimmungen
S. 11
Anlage 1
Berufsbilder

Indice

<i>Capo I</i>
Disposizioni generali
pag. 3
<i>Capo II</i>
Mobilità
pag. 4
<i>Capo III</i>
Individuazione dei profili professionali
pag. 7
<i>Capo IV</i>
Norme transitorie
pag. 11
Allegato 1
Profili professionali

Anlage 2
Berufsbilder des Landesforstkorps

Allegato 2
Profili professionali del Corpo forestale provinciale

Anlage 3
Berufsbilder der Berufsfeuerwehr des Landes

Allegato 3
Profili professionali del Corpo permanente dei vigili del fuoco della Provincia

Anlage 4
Berufsbilder des Personals der Kindergärten

Allegato 4
Profili professionali del personale delle scuole dell'infanzia

Anlage 5
Auslaufende Berufsbilder

Allegato 5
Profili professionali ad esaurimento

Anlage 6
Entsprechungstabelle

Allegato 6
Tabella di corrispondenza

Art. 1

Gegenstand

1. Dieser Bereichsvertrag regelt die Festlegung der Berufsbilder und deren Zuordnung zu den Funktionsebenen gemäß bereichsübergreifendem Kollektivvertrag (BÜKV) vom 1. August 2002 sowie, sofern erforderlich, die Einstufung der Landesbediensteten in die neuen Berufsbilder.

1. Abschnitt

Allgemeine Bestimmungen

Art. 2

Allgemeine Aufgaben

1. Die in den einzelnen Berufsbildern beschriebenen Tätigkeiten werden durch jene ergänzt, die aufgrund normativer Bestimmungen dem jeweiligen Berufsbild oder der jeweiligen Berufsgruppe zuordenbar sind, sowie jene Aufgaben und Verpflichtungen, die berufsbild- und fachübergreifend für alle Landesbediensteten gelten. Dazu gehören unter anderem:
 - a) die Einhaltung der allgemeinen und besonderen Dienstvorschriften;
 - b) die Teilnahme oder die Mitarbeit an internen und externen Weiterbildungsveranstaltungen;
 - c) die Einführung von neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in die entsprechenden Sachbereiche;
 - d) die gelegentliche Durchführung von Arbeiten und Aufgaben, die in den Tätigkeitsbereich von anderen Berufsbildern fallen, auch wenn sie darüber- oder darunterliegenden Funktionsebenen angehören;
 - e) die Übersetzung von Texten in die deutsche, italienische oder, soweit vorgesehen, ladinische Sprache;
 - f) die Information im Rahmen des Parteiverkehrs;
 - g) die Durchführung der Dienstreisen, soweit es für die anfallende Tätigkeit erforderlich ist;

Art. 1

Oggetto

1. Il presente contratto di comparto ha per oggetto l'individuazione dei profili professionali e la loro ascrizione alle qualifiche funzionali nel rispetto del contratto collettivo intercompartimentale (CCI) 1 agosto 2002 nonché, in quanto necessario, l'inquadramento del personale provinciale in servizio nei nuovi profili professionali.

Capo I

Disposizioni generali

Art. 2

Compiti di natura generale

1. Ai compiti previsti per i singoli profili professionali si aggiungono quelli che, per effetto di disposizioni normative, possono essere attribuiti al relativo profilo o alla relativa categoria nonché i compiti e doveri previsti per la generalità dei dipendenti, oltre all'attività nello specifico settore, tra i quali:
 - a) il rispetto delle generali e particolari disposizioni di servizio;
 - b) la partecipazione o collaborazione a corsi di aggiornamento interni ed esterni;
 - c) l'avviamento al lavoro di nuovi collaboratori nei rispettivi settori di attività;
 - d) l'esecuzione saltuaria di compiti rientranti in altri profili professionali, anche se appartenenti a qualifiche funzionali superiori o inferiori;
 - e) la traduzione di testi in lingua italiana, tedesca e, se previsto, ladina;
 - f) l'informazione nell'ambito dei rapporti con il pubblico;
 - g) l'effettuazione dei viaggi di servizio, qualora necessario, per l'espletamento del servizio;

- | | |
|---|---|
| <p>h) die Teilnahme an Kommissionen oder Arbeitsgruppen;</p> <p>i) die Ausübung der Funktionen eines höheren oder eines einfachen Amtsträgers der Sicherheits- oder Gerichtspolizei, sofern diese Aufgaben mit den Aufgaben des jeweiligen Berufsbildes verbunden sind.</p> | <p>h) la partecipazione a commissioni o gruppi di lavoro;</p> <p>i) l'esercizio delle funzioni di ufficiale o agente di pubblica sicurezza o di polizia giudiziaria connesse all'espletamento dei compiti del rispettivo profilo professionale.</p> |
| <p>2. Die in den einzelnen Berufsbildern aufgelisteten Aufgaben werden entsprechend der Entwicklung der Technik durch ähnliche oder verwandte Aufgaben ersetzt, wobei es sich allerdings nach wie vor um Aufgaben handeln muss, die der entsprechenden Funktionsebene angepasst sind.</p> | <p>2. I compiti previsti nei singoli profili professionali si intendono sostituiti da compiti affini o sostitutivi derivanti dallo sviluppo tecnologico, sempre che trattasi di compiti rispondenti alla qualifica funzionale di appartenenza.</p> |

2. Abschnitt

Capo II

Mobilität

Mobilità

Art. 3

Art. 3

Vertikale Mobilität

Mobilità verticale

- | | |
|---|--|
| <p>1. Die vertikale Mobilität wird über die Teilnahme an Wettbewerben und anderen öffentlichen Auswahlverfahren wahrgenommen. Die Zulassung zu den vorgenannten Wettbewerbsverfahren erfolgt, wenn der Bewerber bzw. die Bewerberin den Ausbildungsnachweis besitzt, welcher für den Zugang von außen zum betreffenden Berufsbild vorgesehen ist bzw. das effektive Dienstalter gemäß nachfolgendem Absatz 2 angereift hat. Zudem sind der Zweisprachigkeitsnachweis und die Zusatzqualifikationen erforderlich, die für die Ausübung der Aufgaben des angestrebten Berufsbildes vorgeschrieben sind.</p> | <p>1. La mobilità verticale si realizza mediante la partecipazione a concorsi e ad altre prove selettive pubbliche. L'ammissione alle precitate procedure selettive è subordinata al possesso del titolo di studio o professionale previsto per l'accesso dall'esterno al profilo professionale interessato oppure all'acquisizione dell'anzianità di servizio effettivo di cui al seguente comma 2 nonché al possesso dell'attestato di bilinguismo e delle qualificazioni aggiuntive necessarie all'espletamento delle mansioni dello specifico profilo professionale cui si aspira.</p> |
| <p>2. Nach vier Jahren effektiven Dienstes kann vertikal in ein Berufsbild der unmittelbar höheren Funktionsebene aufgestiegen, nach acht Jahren effektiven Dienstes kann um zwei Funktionsebenen vorgerückt werden. Für den vertikalen Aufstieg in die Berufsbilder der II., III. und IV. Funktionsebene genügt es, wenn man ein effektives Dienstalter von vier Jahren in irgendeiner niedrigeren Funktionsebene angereift hat.</p> | <p>2. Ai fini della mobilità verticale l'anzianità richiesta di servizio effettivo è di quattro anni, nel caso della progressione in un profilo professionale della qualifica funzionale immediatamente superiore, e di otto anni, qualora si intenda avanzare di due qualifiche funzionali. Per la progressione verticale nei profili professionali della II, III e IV qualifica funzionale è sufficiente un'anzianità di servizio effettivo pari a quattro anni in una qualsiasi delle qualifiche funzionali inferiori.</p> |

3. Die vertikale Mobilität zwischen den Rängen und Berufsbildern des Landesforstkorps und der Berufsfeuerwehr des Landes wird von den jeweiligen Berufsbildern geregelt.
4. Das Personal der sechsten und achten Funktionsebene, das im Besitze der Befähigung für die Ausübung des Freiberufes ist, wie für den Zugang zu einem der siebten oder neunten Funktionsebene zugeschriebenen Berufsbild vorgesehen, wird in das entsprechende Berufsbild der unmittelbar höheren Funktionsebene eingestuft, und zwar mit Wirkung ab der effektiven Zuteilung der Aufgaben, die vom entsprechenden Berufsbild vorgesehen sind.
5. Personal, das krankheitshalber dienstunfähig geworden ist, sowie Personal, das nach Ablauf der Höchstdauer der Abwesenheit wegen Krankheit den Dienst aus Gesundheitsgründen nicht wieder aufnehmen kann, wird des Dienstes enthoben, falls es, auf Antrag, nicht andere Aufgaben derselben Funktionsebene, in die es eingestuft ist, - oder die einer höheren oder niedrigeren Funktionsebene, in die es eingestuft wird – ausüben kann. Im Falle der Neueinstufung wird durch Gewährung von Klassen und Vorrückungen eine Besoldung zugeteilt, die der bisherigen Besoldung entspricht oder unmittelbar darüber liegt.
6. Die Voraussetzungen für die vertikale Mobilität sind auch dann gegeben, wenn das erforderliche Dienstalter in Berufsbildern der gleichen oder der unmittelbar höheren Funktionsebene angereift ist.
7. Im Zuge des Aufstiegs in eine höhere oder des Abstiegs in eine niedrigere Funktionsebene wird der Bruchteil des Zweijahreszeitraums, der in der Herkunftsfunktionsebene angefallen ist, zur Gewährung der darauf folgenden Gehaltsklasse oder -vorrückung angerechnet.
8. Anlässlich der vertikalen bzw. horizontalen Mobilität in die Berufsbilder der siebten Funktionsebene wird dem Personal, welches das Laureat ersten Grades oder das Laureat ersten Grades und den Zweisprachigkeitsnachweis A oder vergleichbare Studientitel besitzt, so wie im spezifischen Berufsbild vorgesehen, eine wirtschaftliche Behandlung zuteil, die nicht unterhalb der zweiten Klasse der entsprechenden Besoldungsstufe liegt.
3. La mobilità verticale fra le qualifiche ed i profili professionali del Corpo forestale provinciale e del Corpo permanente dei vigili del fuoco è disciplinata dai rispettivi profili professionali.
4. Il personale appartenente alla sesta ed ottava qualifica funzionale, in possesso del titolo di abilitazione per l'esercizio della libera professione richiesto per l'accesso ad un profilo ascritto alla settima o nona qualifica funzionale, è inquadrato nel corrispondente profilo della qualifica funzionale immediatamente superiore con decorrenza dall'effettiva assegnazione dei compiti professionali previsti dal rispettivo profilo.
5. Il personale divenuto inabile al servizio per motivi di salute, nonché il personale che, scaduto il periodo massimo di assenza per malattia, risulti non idoneo per infermità o inabilità a riprendere il servizio, è dispensato dal servizio, ove non sia possibile utilizzarlo, su domanda, in altri compiti attinenti alla qualifica funzionale di appartenenza o qualifica superiore o inferiore, con relativo inquadramento. In caso di reinquadramento viene attribuito un trattamento per classi e scatti di importo pari o immediatamente superiore a quello in godimento.
6. Ai fini dell'anzianità richiesta per la mobilità verticale viene presa in considerazione anche quella maturata in profili professionali appartenenti alla stessa qualifica funzionale oppure alla qualifica immediatamente superiore.
7. Nella mobilità verticale in una qualifica funzionale superiore oppure inferiore, la frazione di biennio maturata nella qualifica funzionale di provenienza è utile ai fini dell'attribuzione della successiva classe o scatto stipendiale.
8. In sede di mobilità verticale oppure orizzontale verso i profili professionali della settima qualifica funzionale, al personale in possesso della laurea di primo livello oppure della laurea di primo livello e dell'attestato di bilinguismo A oppure di titoli di studio analoghi, a seconda di quanto previsto dallo specifico profilo professionale, è garantito un trattamento economico non inferiore alla seconda classe del corrispondente livello retributivo.

9 Nähere Einzelheiten und Präzisierungen können in den Wettbewerbsausschreibungen vorgesehen werden.

Art. 4

Horizontale Mobilität

1. Das Personal, welches im Besitze der spezifischen Voraussetzungen für den Zugang zu einem anderen Berufsbild der Zugehörigkeitsfunktionsebene ist, kann auf Antrag und sofern möglich, die Einstufung in das entsprechende Berufsbild erlangen.
2. Das Personal, welches die erforderlichen Ausbildungsnachweise für den Zugang zu anderen Berufsbildern der Zugehörigkeitsfunktionsebene nicht besitzt, kann sich an den Wettbewerben oder anderen Ausleseverfahren für die betreffenden Berufsbilder beteiligen. Es wird in die neuen Berufsbilder in der Regel aufgrund der Ergebnisse eingestuft, welche es bei den entsprechenden Wettbewerbsverfahren erzielt. Die besagte Mobilität ist in Richtung solcher Berufsbilder nicht möglich, für die als Zugangsvoraussetzung die Befähigung zur Ausübung des Freiberufs vorgesehen ist.
3. Die horizontale Mobilität ist auf jeden Fall an den Besitz des Zweisprachigkeitsnachweises und der Zusatzqualifikationen gebunden, welche für die Ausübung der Aufgaben des angestrebten Berufsbildes vorgeschrieben sind.
4. Die Bestimmungen von Artikel 3 Absatz 5 sind auch auf die horizontale Mobilität anwendbar.

Art. 5

Probezeit

1. Wer aufgrund horizontaler oder vertikaler Mobilität in ein neues und unterschiedliches Berufsbild eingestuft wird, muss die vorgesehene Probezeit ableisten. Während der Probezeit wird auf alle Fälle das unbefristete Dienstverhältnis zugesichert, das zum Zeitpunkt der Einstufung in das neue Berufsbild bestanden hat.

9 Ulteriori dettagli e precisazioni potranno essere illustrati nei bandi di concorso.

Art. 4

Mobilità orizzontale

1. Il personale in possesso degli specifici requisiti richiesti per l'accesso ad un altro profilo professionale della qualifica funzionale di appartenenza, su richiesta e ove possibile, può ottenere l'inquadramento nel relativo profilo professionale.
2. Il personale sfornito dei titoli di studio o professionali richiesti per l'accesso ad altri profili professionali della medesima qualifica funzionale di appartenenza è ammesso ai concorsi o ad altre procedure di selezione per l'accesso ai relativi profili professionali ed ottiene l'inquadramento nei nuovi profili professionali di norma sulla base dell'esito nelle relative procedure di selezione. Tale mobilità rimane esclusa verso i profili professionali per l'accesso ai quali è richiesta l'abilitazione all'esercizio della libera professione.
3. La mobilità orizzontale è comunque subordinata al possesso dell'attestato di bilinguismo e delle qualificazioni aggiuntive necessarie all'espletamento delle mansioni dello specifico profilo professionale cui si aspira
4. Le disposizioni di cui all'art. 3, comma 5, sono applicabili anche alla mobilità orizzontale.

Art. 5

Periodo di prova

1. Il personale che, per effetto della mobilità orizzontale oppure verticale, viene inquadrato in un nuovo e diverso profilo professionale, è soggetto al previsto periodo di prova. Durante il periodo di prova rimane comunque salvo il rapporto di lavoro a tempo indeterminato già in atto al momento dell'inquadramento nel nuovo profilo professionale.

Art. 6

Personal, das auf der Grundlage unterschiedlicher Kollektivverträge eingestuft wird

1. Für das Personal des Landes und der Landesanstalten, auf das die Landeskollektivverträge nicht angewendet werden, gilt die Regelung über die horizontale und vertikale Mobilität des Landespersonals, das in gleiche oder ähnliche Berufsbilder eingestuft ist.

3. Abschnitt

Festlegung der Berufsbilder

Art. 7

Neue Festlegung der Berufsbilder

1. Die für das Personal des Landes Südtirol geltenden Berufsbilder werden in den Anlagen 1, 2, 3, 4 und 5 zu dieser Vereinbarung festgelegt und den dort angegebenen Funktionsebenen zugeordnet.

Art. 8

Beschränkung der Zugangsvoraussetzungen

1. Bei Berufsbildern mit verschiedenen ausbildungsmäßigen Zugangsvoraussetzungen, die verschiedenen Berufsbereichen zugeordnet werden können, können die Zugangsvoraussetzungen wegen begründeter und besonderer Diensterfordernisse in den Wettbewerbsausschreibungen eingeschränkt werden, wobei die besonderen beruflichen Qualifikationen berücksichtigt werden, die für bestimmte Aufgabenbereiche notwendig sind.
2. Im Prüfungsprogramm der Wettbewerbsausschreibungen kann die Kenntnis einer oder mehrerer Fremdsprachen vorgesehen werden, wenn dies für einzelne Verwaltungsbereiche erforderlich ist.

Art. 6

Personale occupato sulla base di contratti collettivi diversi

1. Al personale della Provincia e degli enti strumentali della stessa, per il quale non trovano applicazione i contratti collettivi provinciali, si estende la disciplina sulla mobilità orizzontale e verticale del personale provinciale inquadrato in profili professionali identici oppure analoghi.

Capo III

Individuazione dei profili professionali

Art. 7

Nuova individuazione dei profili professionali

1. I profili professionali del comparto del personale della Provincia autonoma di Bolzano sono individuati negli allegati 1, 2, 3, 4 e 5 del presente accordo ed ascritti alle qualifiche funzionali ivi indicate.

Art. 8

Limitazione dei requisiti d'accesso

1. Per i profili professionali con più requisiti culturali di accesso ascrivibili a diverse aree professionali, i singoli bandi di concorso possono prevedere un limite ai requisiti per motivate e particolari esigenze di servizio, tenuto conto di particolari figure professionali necessarie ai singoli settori di attività.
2. Per particolari esigenze di servizio di singoli settori dell'Amministrazione, nel programma d'esame dei bandi di concorso può essere prevista la conoscenza di una o più lingue straniere.

Art. 9

Aufnahme und Ausbildung von Bediensteten ohne die erforderlichen beruflichen Voraussetzungen

1. In den Wettbewerbsausschreibungen kann vorgesehen werden, dass auch Personen zum Wettbewerb zugelassen, gesondert bewertet und rangordnungsmäßig gesondert ausgewiesen werden können, welche die für den Zugang zum jeweiligen Berufsbild verlangten Ausbildungsnachweise nicht erworben haben, wenn keine Bewerber und Bewerberinnen mit den erforderlichen Ausbildungsnachweisen vorhanden sind. Diese Personen werden einer theoretischen und praktischen Ausbildung unterzogen, die mit der Feststellung der Eignung durch die Prüfungskommission abschließt. Die Ausbildungszeit muss mindestens jener entsprechen, die für den Erwerb der Zugangsvoraussetzungen des jeweiligen Berufsbildes vorgesehen ist.
2. In der Wettbewerbsausschreibung wird festgelegt, welche Entlohnung während der Ausbildung laut Absatz 1 bis zur Erlangung der Eignung und nachfolgenden Aufnahme zusteht. Die Entlohnung wird unter Berücksichtigung der für die Verwaltung entstehenden Ausbildungskosten und der Arbeitszeit sowie der Arbeitsbelastung des Bediensteten bzw. der Bediensteten in einem Ausmaß von nicht weniger als 50 Prozent der Anfangsentlohnung festgelegt, die den Bediensteten des ausgeschriebenen Berufsbildes zusteht. Bei Berufsbildern hingegen, die die Laufbahnverkürzung laut Artikel 10 vorsehen, entfällt diese, wenn die Verwaltung die Ausbildung übernimmt. Dies gilt nicht für das Berufsbild Fachlehrer bzw. Fachlehrerin. Für den besoldungsmäßigen Aufstieg wird der Zeitraum der Ausbildung, welcher der Aufnahme der geeigneten Bewerber und Bewerberinnen vorangeht, von Amts wegen und in jeder Hinsicht angerechnet.
3. Den internen Bewerber und Bewerberinnen steht während der Ausbildung die bisherige Entlohnung zu. Ausgenommen sind die Zulagen, die mit der Ausübung von Aufgaben zusammenhängen, die nicht mehr ausgeübt werden.

Art. 9

Assunzione e formazione di personale sprovvisto dei requisiti professionali richiesti

1. Nei bandi di concorso può anche essere consentita, in via subordinata alla mancanza di candidati in possesso dei titoli richiesti, l'ammissione al concorso di candidati non in possesso dei titoli di studio o professionali richiesti per l'accesso al corrispondente profilo professionale; per tali candidati è prevista una valutazione e una graduatoria differenziata. Costoro sono sottoposti ad una formazione teorico-pratica, con giudizio finale di idoneità da parte della commissione esaminatrice, di durata non inferiore a quella minima prevista dai requisiti d'accesso al profilo medesimo.
2. Nel bando di concorso si determina il trattamento economico spettante durante il periodo di formazione di cui al comma 1, e fino all'assunzione a seguito del conseguimento dell'idoneità. Nella determinazione del trattamento economico si tiene conto dei costi per la formazione a carico dell'Amministrazione e del carico orario e di lavoro del dipendente. Il trattamento economico non può essere inferiore al 50 per cento della retribuzione iniziale spettante agli appartenenti al profilo professionale messo a concorso. Nei profili professionali che, invece, prevedono l'abbreviazione di carriera (art. 10), tale abbreviazione viene meno qualora l'Amministrazione si assuma l'onere della formazione, fatta eccezione per il profilo professionale di insegnante. Ai fini della progressione economica il periodo che precede l'assunzione dei candidati idonei, comprensivo della formazione, viene computato d'ufficio e a tutti gli effetti.
3. I candidati interni continuano a percepire durante il periodo di formazione il trattamento retributivo in godimento, escluse le indennità collegate con l'espletamento di funzioni non più esercitate.

Art. 10

Anhebung der Entlohnung für fachspezifisch ausgebildetes Personal

1. Die Laufbahn wird in den nachfolgenden Berufsbildern um das Dienstalter von zwei Jahren verkürzt und somit die Entlohnung entsprechend angehoben, sofern bei der Aufnahme die Zugangsvoraussetzungen einschließlich Spezialisierungen gegeben sind, die vom entsprechenden Berufsbild vorgesehen sind. Dies gilt nicht für das Berufsbild Fachlehrer bzw. Fachlehrerin, für das die Verkürzung der Laufbahn auf jeden Fall zusteht:
 - a) Diätetisch geschulter Koch/geschulte Köchin
 - b) Erzieher/in von Menschen mit Behinderung
 - c) Bibliothekar/in
 - d) Umweltberater/in
 - e) Fachlehrer/in
 - f) Werkstoffprüfer/in
 - g) Bibliotheksinspektor/in
 - h) Archivar/in
 - i) technischer Arbeitsinspektor/technische Arbeitsinspektorin – Ingenieur/in.
2. Die Zeit der Berufserfahrung und Spezialisierung, welche in Ergänzung des Laureats als Zugang zum Berufsbild Psychopädagoge bzw. Psychopädagogin vorgesehen ist, wird bei der Einstufung in das Berufsbild nach Klassen und Vorrückungen berücksichtigt. Bruchteile eines Zweijahreszeitraums werden für die nächste Gehaltsentwicklung angerechnet.

Art. 11

Aufgabenzulage für befähigte Prüfer/Prüferinnen, welche dem Berufsbild Führerscheinprüfer/in angehören oder die Prüfungen zum Lenken von Kleinkraftfahrzeugen abnehmen

Art. 10

Maggiorazione retributiva per il personale con formazione specialistica

1. La carriera del personale inquadrato nei profili professionali di seguito indicati è abbreviata di un'anzianità pari a due anni, con conseguente attribuzione del corrispondente aumento retributivo, se all'atto dell'assunzione è in possesso dei requisiti d'accesso, specializzazioni comprese, previsti dal corrispondente profilo professionale. È fatta eccezione per il profilo professionale di insegnante, per il quale l'abbreviazione di carriera è prevista in ogni caso.
 - a) cuoco dietista specializzato/cuoca dietista specializzata
 - b) educatore/educatrice di persone con disabilità
 - c) bibliotecario/bibliotecaria
 - d) consulente ecologico/consulente ecologica
 - e) insegnante
 - f) operatore/operatrice di prove non distruttive
 - g) ispettore bibliotecario/ispettrice bibliotecaria
 - h) archivista
 - i) ispettore tecnico/ispettrice tecnica del lavoro –ingegnere
2. Il periodo postuniversitario di esperienza professionale e di specializzazione previsto quale requisito d'accesso per il profilo di psicopedagogista è utile ai fini dell'inquadramento nel profilo professionale per classi e scatti. Le frazioni di biennio sono utili per la progressione economica successiva.

Art. 11

Indennità per esaminatori /esaminatrici abilitati/e che appartengono al profilo professionale di esaminatore/esaminatrice per patenti di guida oppure espletano gli esami di idoneità per la guida di ciclomotori

1. Den befähigten Prüfern/Prüferinnen, welche dem Berufsbild Führerscheinprüfer/in angehören oder die Prüfungen zum Lenken von Kleinkraftfahrzeugen abnehmen, die vorwiegend und kontinuierlich die Aufgaben eines Prüfers/einer Prüferin ausüben, wird eine monatliche Aufgabenzulage zwischen 10 und 15 Prozent des Anfangsgehalts der unteren Besoldungsstufe der Zugehörigkeits-Funktionsebene zuerkannt, wobei folgende Kriterien zu berücksichtigen sind:
 - a) Gewährung der Zulage nach zwei Jahren Tätigkeit
 - b) Bereitschaft, Verwaltungsakten zu bearbeiten
 - c) Anzahl der Prüfungen mit unterschiedlicher Gewichtung der Theorie-, Fahr- und mündlichen Prüfungen

Art. 12

Festlegung der Kollaudierungszulage für Fahrzeugprüfer/innen

1. Die Kollaudierungszulage für das Personal im Berufsbild Fahrzeugprüfer bzw. Fahrzeugprüferin wird auch unter Berücksichtigung der niedrigeren Funktionsebene festgelegt, in welcher dieses Personal im Vergleich zu jenem eingestuft ist, das die gleichen Aufgaben ausübt. Die Kriterien für die bezügliche Festlegung werden nach Besprechung mit den repräsentativsten Gewerkschaften auf Bereichsebene bestimmt.

Art. 13

Regelung über die Zulagen des Schulsekretärs/der Schulsekretärin

1. Der Schulsekretär / die Schulsekretärin bezieht ab dem 1. September 2005 eine Aufgabenzulage für die Verantwortung in Buchhaltung und Kassa und die Komplexität der Aufgaben. Diese wird in Anlehnung an den Koeffizienten zur Bestimmung der Funktionszulage des Direktors der Schule folgendermaßen festgelegt:
 - Koeff. bis 0,8 – Zulage 13 %
 - Koeff. 0,9 – Zulage 15 %
 - Koeff. 1,0 – Zulage 17 %
 - Koeff. 1,1 – Zulage 19 %
 - Koeff. 1,2 – Zulage 21 %
 - Koeff. 1,3 – Zulage 23 %
 - Koeff. 1,4 – Zulage 25 %

1. Agli/alle esaminatori/esaminatrici abilitati/e che appartengono al profilo professionale di esaminatore/esaminatrice per patenti di guida oppure espletano gli esami di idoneità per la guida di ciclomotori e che in prevalenza e continuamente svolgono i compiti di esaminatore/esaminatrice, viene riconosciuta un'indennità mensile tra il 10 e 15 per cento dello stipendio iniziale del livello retributivo inferiore relativo alla qualifica funzionale di appartenenza, per la corresponsione della quale sono da considerare i seguenti criteri:
 - a) attribuzione dell'indennità dopo due anni di attività
 - b) disponibilità ad evadere pratiche amministrative
 - c) numero degli esami con attribuzione di differente rilevanza agli esami di teoria, di guida oppure di teoria orali

Art. 12

Determinazione dell'indennità di collaudo per tecnici addetti/tecniche addette alla revisione ed al collaudo di veicoli

1. Nella determinazione dell'indennità di collaudo per il personale inquadrato nel profilo professionale di tecnico addetto/tecnica addetta alla revisione ed al collaudo di veicoli viene presa in considerazione anche la inferiore qualifica funzionale di inquadramento rispetto al personale con identici compiti. I criteri per la relativa determinazione vengono stabiliti previo confronto con le organizzazioni sindacali maggiormente rappresentative a livello di comparto.

Art. 13

Disciplina delle indennità per segretario scolastico/segretaria scolastica

1. Al segretario scolastico/alla segretaria scolastica spetta a decorrere dal 1° settembre 2005 un'indennità d'istituto per la responsabilità contabile e di cassa e per la complessità dei compiti ascritti. L'indennità d'istituto è determinata come segue, in base ai coefficienti fissati per l'indennità di funzione spettante al dirigente scolastico:
 - coeff. fino a 0,8 – indennità 13 %
 - coeff. 0,9 – indennità 15 %
 - coeff. 1,0 – indennità 17 %
 - coeff. 1,1 – indennità 19 %
 - coeff. 1,2 – indennità 21 %
 - coeff. 1,3 – indennità 23 %
 - coeff. 1,4 – indennità 25 %

2. Die Aufgabenzulage laut Absatz 1 ist mit der individuellen Gehaltserhöhung im Höchstausmaß von drei Vorrückungen häufbar.
3. Die bei In-Kraft-Treten dieses Vertrags zustehende individuelle Gehaltserhöhung bleibt in der bisherigen Anzahl von Vorrückungen weiterhin aufrecht und kann, falls befristet zustehend, auch bestätigt werden.
4. Die gemäß Absatz 1 zustehende Aufgabenzulage wird um den Betrag der individuellen Gehaltserhöhung vermindert, der nicht häufbar ist. Die nicht häufbaren Vorrückungen der individuellen Gehaltserhöhung werden bei der Berechnung des Kontingents der individuellen Gehaltserhöhungen nicht mitgezählt.

Art. 14

Als Arbeiter bzw. Arbeiterinnen qualifizierte Bedienstete

1. Zu den Zwecken laut Artikel 59 Absatz 7 Buchstabe a) des Gesetzes vom 27. Dezember 1997, Nr. 449, werden als Arbeiter bzw. Arbeiterinnen die Bediensteten qualifiziert, die folgenden Berufsbildern angehören, vorausgesetzt, sie üben vorwiegend die Aufgaben dieser Berufsbilder aus:
 - Raumpfleger/in
 - Arbeiter/in
 - Haushaltshelfer/Haushaltshelfin
 - Hilfskoch/Hilfsköchin
 - Schulfürer/in
 - Straßenzüger/in
 - Facharbeiter/in
 - Spezialisierter Straßenzüger/Spezialisierte Straßenzügerin
 - diätetisch geschulter Koch/ geschulte Köchin
 - Fachkraft für hauswirtschaftliche Dienstleistungen

Art. 15

Zuordnung der Unterrichtsfächer

1. Die Fächer, welche an den Berufsschulen und den Fachschulen für Land-, Forst- und Hauswirtschaft unterrichtet werden, werden der Kategorie Theorie- bzw. Praxisfächer nach Anhören der Gewerkschaften des Bereichsvertrags zugeordnet.

4. Abschnitt

Übergangsbestimmungen

2. L'indennità d'istituto, di cui al comma 1, è cumulabile con l'aumento individuale di stipendio nella misura massima di tre progressioni economiche.
3. Con l'entrata in vigore del presente contratto, l'aumento individuale di stipendio viene concesso per il numero di progressioni già riconosciute e, se spettante a tempo determinato, può anche essere riconfermato.
4. L'indennità d'istituto di cui al comma 1 viene ridotta per l'importo dell'aumento individuale di stipendio non cumulabile. Le progressioni dell'aumento individuale di stipendio non cumulabili non vengono considerate nel calcolo del contingente degli aumenti individuali di stipendio.

Art. 14

Lavoratori e Lavoratrici qualificati/e come operai/e

1. Ai fini dell'articolo 59, comma 7, lettera a, della legge 27 dicembre 1997, n. 449, sono qualificati come operai le lavoratrici ed i lavoratori appartenenti ai profili professionali elencati di seguito, purché svolgenti prevalentemente le mansioni proprie dei singoli profili:
 - addetto/addetta alle pulizie
 - operaio/operaia
 - domestico/domestica
 - aiuto cuoco/aiuto cuoca
 - bidello/bidella
 - cantoniere/cantoniera
 - operaio specializzato/operaia specializzata
 - cantoniere specializzato/cantoniera specializzata
 - cuoco dietista specializzato/cuoca dietista specializzata
 - addetto/a ai servizi di economia domestica

Art. 15

Ascrizione delle materie d'insegnamento

1. Le materie insegnate nelle scuole professionali nonché agrarie, forestali e di economia domestica vengono ascritte alla categoria delle materie teoriche oppure tecnico-pratiche sentite le organizzazioni sindacali del contratto di comparto.

Capo IV

Norme transitorie

Art. 16

1. Vorbehaltlich der besonderen Bestimmungen dieses Abschnitts behält das Landespersonal die Einstufung im Berufsbild, das ihm zugeordnet ist, bei oder wird gemäß Entsprechungstabelle laut Anlage 6 in das neue Berufsbild eingestuft, das dem abgeschafften Berufsbild oder dem bisherigen Rang entspricht.

Art. 17

Befristet beschäftigtes Personal

1. Das befristet beschäftigte Personal, das bei In-Kraft-Treten dieses Vertrags oder in den vorhergehenden zwölf Monaten im Dienst steht, kann an den Wettbewerben für das entsprechende Berufsbild teilnehmen, wenn es bei seiner Aufnahme im Besitz der Zugangsvoraussetzungen war, die von den damals geltenden Bestimmungen verlangt wurden.

Art. 18

Übergangsbestimmung zur vertikalen Mobilität

1. Das Personal mit vormaliger Einstufung in die Berufsbilder Amtswart bzw. Amtswartin, Sekretariatsassistent bzw. Sekretariatsassistentin, Materialprüfungsassistent bzw. Materialprüfungsassistentin, technischer Zeichner bzw. technische Zeichnerin, Stellenberater bzw. Stellenberaterin, Buchhalter bzw. Buchhalterin oder Labortechniker bzw. Labortechnikerin, das bei In-Kraft-Treten dieses Vertrags bei der Landesverwaltung für mindestens vier Jahre kontinuierlich und vorwiegend die Aufgaben der Berufsbilder Verwaltungsgehilfe bzw. Verwaltungsgehilfin, Postdienstassistent bzw. Postassistentin, Verkehrsassistent bzw. Verkehrsassistentin, Materialprüfer bzw. Materialprüferin, technischer Sachbearbeiter bzw. technische Sachbearbeiterin, Fachkraft für die Arbeitsintegration, Betriebsbuchhalter bzw. Betriebsbuchhalterin oder qualifizierter Labortechniker bzw. qualifizierte Labortechnikerin ausgeübt hat, wird nach Bestehen einer von der Landesregierung näher zu bestimmenden Eignungsprüfung in die entsprechenden Berufsbilder eingestuft.

Art. 16

1. Ferme restando le particolari disposizioni di cui al presente capo, il personale provinciale conserva l'inquadramento nel profilo di appartenenza oppure è inquadrato nel nuovo profilo professionale corrispondente al profilo soppresso o alla qualifica rivestita, secondo la tabella di corrispondenza di cui all'allegato 6.

Art. 17

Personale a tempo determinato in servizio

1. Il personale a tempo determinato in servizio alla data di entrata in vigore del presente contratto o nei dodici mesi precedenti, è ammesso ai concorsi per i posti del corrispondente profilo professionale, se in possesso dei requisiti richiesti dalla normativa vigente al momento dell'assunzione.

Art. 18

Norma transitoria sulla mobilità verticale

1. Il personale già inquadrato nei profili professionali di usciere/usciera, assistente di segreteria, assistente prove materiali, disegnatore tecnico/disegnatrice tecnica, consulente per l'impiego, contabile, tecnico/tecnica di laboratorio che, alla data di entrata in vigore del presente contratto, ha espletato presso l'Amministrazione provinciale, per un periodo di almeno quattro anni e in modo continuativo e prevalente, i compiti dei profili professionali di aiutante amministrativo/amministrativa, assistente al servizio postale, assistente viabilità, operatore/operatrice prove materiali, collaboratore tecnico/collaboratrice tecnica, tecnico/tecnica per l'integrazione lavorativa, contabile d'azienda, tecnico qualificato/tecnica qualificata di laboratorio, è inquadrato nei corrispondenti profili professionali, previo superamento di apposito esame di idoneità, secondo le modalità da stabilirsi da parte della Giunta provinciale.

- | | |
|---|--|
| <p>2. Das Berufsschulpersonal der Abteilungen 20, 21 und 22, das bei In-Kraft-Treten dieses Vertrags dem Berufsbild Fachlehrer bzw. Fachlehrerin angehört, die Lehrbefähigung für Berufsschulen oder, im Falle der Unterstützung, der Betreuung und Begleitung von benachteiligten Schülern und Schülerinnen, die Spezialisierung im Bereich der Rehabilitation besitzt sowie ein Fach unterrichtet, das der VIII. Funktionsebene zugeordnet ist, wird nach Bestehen einer von der Landesregierung näher bestimmten Eignungsprüfung in das Berufsbild Lehrer bzw. Lehrerin mit Hochschulabschluss eingestuft.</p> | <p>2. Il personale delle scuole professionali assegnato alle ripartizioni 20, 21, e 22, che all'entrata in vigore del presente contratto appartiene al profilo professionale di insegnante, che risulta essere in possesso dell'abilitazione per l'insegnamento nelle scuole professionali oppure, nel caso dell'insegnamento individualizzato e dell'attività formativa di tirocinio, della specializzazione nel settore della riabilitazione e che insegna una materia ascritta alla VIII qualifica funzionale, è inquadrato nel profilo professionale di insegnante laureato/laureata previo superamento di apposito esame di idoneità secondo le modalità da stabilirsi da parte della Giunta provinciale.</p> |
| <p>3. Das Landespersonal, das bei In-Kraft-Treten dieses Vertrags als Raumpfleger bzw. Raumpflegerin an den Schulen des Landes oder an den Schulen staatlicher Art im Dienst steht und seit mindestens vier Jahren vorwiegend zumindest eine der Hauptaufgaben des Berufsbilds Schulwart bzw. Schulwartin oder Haushaltsgehilfe bzw. Haushaltsgehilfin wahrnimmt, wird nach Bestehen einer von der Landesregierung näher bestimmten Eignungsprüfung in das entsprechende Berufsbild eingestuft.</p> | <p>3. Il personale provinciale che, all'entrata in vigore del presente contratto, sta svolgendo le mansioni di addetto/addetta alle pulizie presso gli istituti scolastici provinciali oppure a carattere statale e che per almeno quattro anni ha espletato in modo prevalente almeno uno dei compiti principali del profilo professionale di bidello/bidella o domestico/domestica, è inquadrato nel corrispondente profilo professionale previo superamento di un apposito esame di idoneità secondo le modalità da stabilirsi da parte della Giunta provinciale.</p> |
| <p>4. Das in den Absätzen 1, 2 und 3 genannte Personal wird ab dem ersten Tag des vierten Monats nach In-Kraft-Treten dieses Vertrags eingestuft.</p> | <p>4. L'inquadramento del personale di cui ai commi 1, 2 e 3 è effettuato con decorrenza dal primo giorno del quarto mese successivo alla data di entrata in vigore del presente contratto.</p> |
| <p>5. Das in den Absätzen 1 und 3 genannte Personal mit einem effektiven Dienstalter von weniger als vier Jahren kann ebenfalls an der Eignungsprüfung teilnehmen und wird ab dem ersten Tag des vierten Monats, der auf die Ableistung der vierjährigen Berufserfahrung folgt, eingestuft.</p> | <p>5. Il personale di cui ai commi 1 e 3 con un'anzianità di servizio effettivo inferiore a quattro anni può partecipare all'esame di idoneità ed è inquadrato a decorrere dal primo giorno del quarto mese successivo all'acquisizione dell'esperienza professionale quadriennale.</p> |
| <p>6. Das in Absatz 1 genannte Personal mit einem effektiven Dienstalter von weniger als vier Jahren, welches im Besitze der vom Bestimmungsberufsbild vorgesehenen Zugangsvoraussetzungen ist und an der Eignungsprüfung teilnimmt, wird ab dem ersten Tag des vierten Monats nach In-Kraft-Treten dieses Vertrags eingestuft.</p> | <p>6. Il personale di cui al comma 1 con un'anzianità di servizio effettivo inferiore a quattro anni che risulta essere in possesso dei requisiti d'accesso previsti dal profilo professionale di destinazione e che partecipa all'esame di idoneità, è inquadrato dal primo giorno del quarto mese successivo alla data di entrata in vigore del presente contratto.</p> |

Art. 19

Übergangsbestimmung zu Artikel 10

Art. 19

Norma transitoria all'articolo 10

1. Dem Personal, das bereits in die Berufsbilder diätetisch geschulter Koch/geschulte Köchin, technischer Arbeiterinspektor/technische Arbeitsinspektorin - Ingenieur/in, Psychopädagoge/Psychopädagogin eingestuft ist oder aufgrund dieses Vertrags eingestuft wird und die in Art. 10 vorgesehene Laufbahnverkürzung noch nicht in Anspruch genommen hat, wird die im genannten Artikel vorgesehene Vergünstigung ab In-Kraft-Treten dieses Vertrags zuerkannt.
1. Al personale già inquadrato nei profili professionali di cuoco dietista specializzato/cuoca dietista specializzata, ispettore tecnico/ispettrice tecnica del lavoro – ingegnere, psicopedagogo/psicopedagogista o che viene inquadrato nei precitati profili per effetto del presente contratto ed al quale non è stata ancora applicata l'abbreviazione di carriera di cui all'art. 10, è attribuito il beneficio contemplato dall'articolo medesimo a decorrere dalla data di entrata in vigore del presente contratto.

Art. 20

Übergangsbestimmung zu den Berufsbildern Kinderbetreuer bzw. Kinderbetreuerin, Laborassistent bzw. Laborassistentin, Hilfskoch bzw. Hilfsköchin

1. Ab In-Kraft-Treten dieses Vertrags wird das im Dienst stehende Personal, welches den Berufsbildern Kinderbetreuer bzw. Kinderbetreuerin und Laborassistent bzw. Laborassistentin angehört, in die V. Funktionsebene eingestuft. Bei der Einstufung wird dem Personal durch die Gewährung von Gehaltsklassen und -vorrückungen eine Entlohnung zuerkannt, die der bisherigen oder unmittelbar höheren entspricht.
2. Ab In-Kraft-Treten dieses Vertrags wird das im Dienst stehende Personal, welches dem Berufsbild Hilfskoch bzw. Hilfsköchin angehört, in die III. Funktionsebene eingestuft. Bei der Einstufung wird dem Personal durch die Gewährung von Gehaltsklassen und -vorrückungen eine Entlohnung zuerkannt, die der bisherigen oder unmittelbar höheren entspricht.

Art. 21

Zugang zum Landesdienst mit Universitätsabschlüssen

1. Bis zur Abänderung der Zugangsvoraussetzungen zu den Funktionsebenen mit bereichsübergreifendem Kollektivvertrag erfolgt die Aufnahme des Personals, das die vom jeweiligen Berufsbild vorgesehenen Zugangsvoraussetzungen – Laureat ersten Grades oder Laureat ersten Grades und Zweisprachigkeitsnachweis A – besitzt, unter Zuerkennung von zwei Klassen in der siebten Besoldungsstufe.
2. Der Begriff Laureat umfasst die universitären Studienabschlüsse, die gemäß neuer Studienordnung nach einer Regelstudienzeit von mindestens drei, gemäß alter Studienordnung von mindestens vier Jahren erworben werden.
3. Die nach einer Regelstudienzeit von mindestens vier Jahren erworbenen Laureate erlauben den Zugang zu den Berufsbildern der VIII. Funktionsebene.

Art. 20

Norma transitoria per i profili professionali di assistente all'infanzia, assistente di laboratorio, aiuto cuoco/cuoca

1. A decorrere dalla data di entrata in vigore del presente contratto, il personale in servizio appartenente ai profili professionali di assistente all'infanzia ed assistente di laboratorio è inquadrato nella V qualifica funzionale. In sede di inquadramento a tale personale viene attribuita la retribuzione per classi e scatti di importo pari o immediatamente superiore a quella in godimento.
2. A decorrere dalla data di entrata in vigore del presente contratto, il personale in servizio appartenente al profilo professionale di aiuto cuoco/cuoca è inquadrato nella III qualifica funzionale. In sede di inquadramento a tale personale viene attribuita la retribuzione per classi e scatti di importo pari o immediatamente superiore a quella in godimento.

Art. 21

Accesso all'impiego provinciale con i diplomi di laurea

1. Sino a quando non sarà diversamente disposto con contratto collettivo intercompartimentale, al personale in possesso del titolo di laurea di primo livello o di laurea di primo livello con attestato di bilinguismo A, rispettivamente richiesti quali requisiti d'accesso ai singoli profili professionali, è riconosciuta al momento dell'assunzione l'attribuzione di due classi del settimo livello retributivo.
2. Per titolo di laurea si intende il diploma universitario conseguito al termine di corsi di studio aventi durata legale almeno triennale secondo il nuovo ordinamento universitario e almeno quadriennale secondo il vecchio ordinamento.
3. Il diploma di laurea conseguito al termine di un corso di studi almeno quadriennale, consente l'inquadramento nei profili professionali della VIII qualifica funzionale.

4. An den Wettbewerbsverfahren für Berufsbilder der VIII. Funktionsebene können auch Personen teilnehmen, die ein Laureat ersten Grades in den Fachbereichen erworben haben, die in der Wettbewerbsausschreibung vorgesehen sind. Diese Personen werden bis zu einer anderen kollektivvertraglichen Regelung im Sinne von Absatz 1 eingestuft.
5. Die Bestimmungen dieses Artikels gelten nicht nur für das Personal, das im Besitze des Laureats ersten Grades ist, sondern auch für jenes, welches einen vergleichbaren Studientitel besitzt.

Art. 22

Übergangsbestimmung für die Einstufung des Verwaltungspersonals der IV. Funktionsebene

1. Zur Eignungsprüfung wird gemäß den Bestimmungen von Artikel 34 des Bereichsvertrags vom 4. Juli 2002 zusätzliches Personal im Ausmaß von wenigstens 25 Prozent der Stellen zugelassen, die im Stellenkontingent dem Berufsbild Sekretariatsassistent bzw. Sekretariatsassistentin am 1. Jänner 2003 vorbehalten waren. Den Vorrang hat das Personal, das gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 1058 vom 7. April 2003 der Aufstiegsreserve angehört hat.
2. Die Geeigneten werden ab dem ersten Tag des vierten Monats nach Inkrafttreten dieses Vertrags eingestuft.

Art. 23

Übergangsbestimmung zur horizontalen Mobilität

1. Das bereits der sechsten Funktionsebene angehörende Personal, das im Besitze der Eignung als Sicherheitsfachkraft im Sinne der geltenden Bestimmungen ist und im Auftrag der Landesregierung die Aufgaben als verantwortliche Arbeitsschutzfachkraft an den Schulen des Landes ausübt, ist mit Wirkung 1. September 2004 in das Berufsbild technische/r Sachbearbeiter/in eingestuft.

Art. 24

Übergangsbestimmung zum Berufsbild Fachkraft für hauswirtschaftliche Dienstleistungen

4. Alle procedure concorsuali per i profili professionali della VIII qualifica funzionale può partecipare anche chi è in possesso della laurea di primo livello nelle discipline previste dal bando di concorso. In tal caso l'inquadramento avviene ai sensi del comma 1, fino a quando non sarà diversamente disposto con contratto collettivo.
5. Le disposizioni del presente articolo, oltre che al personale in possesso della laurea di primo livello, si applicano anche a coloro che risultano essere in possesso di un titolo di studio analogo.

Art. 22

Norma transitoria per l'inquadramento di personale amministrativo della IV qualifica funzionale

1. Ai sensi dell'articolo 34 del contratto di comparto 4 luglio 2002 è ammesso all'esame di idoneità personale aggiuntivo nella misura minima del 25 per cento del contingente di posti riservati al profilo professionale di assistente di segreteria in data 1 gennaio 2003. Ha diritto di precedenza il personale già incluso nella riserva di progressione di cui alla deliberazione della Giunta provinciale 7 aprile 2003, n. 1058.
2. Il personale dichiarato idoneo è inquadrato con decorrenza dal primo giorno del quarto mese successivo alla data di entrata in vigore del presente contratto.

Art. 23

Norma transitoria sulla mobilità orizzontale

1. Il personale già appartenente alla sesta qualifica funzionale, in possesso della qualifica di esperto/a della sicurezza ai sensi della vigente normativa e svolgente su incarico della Giunta provinciale i compiti di responsabile del servizio di prevenzione e protezione nell'ambito delle scuole della Provincia, è inquadrato, con decorrenza 1° settembre 2004, nel profilo professionale di collaboratore tecnico/collaboratrice tecnica.

Art. 24

Norma transitoria per il profilo professionale di addetto/a ai servizi di economia domestica

1. Zur Ermittlung der Stellen, die mit einer Fachkraft für hauswirtschaftliche Dienstleistungen besetzt werden sollen, wird eine eigene Arbeitsgruppe eingesetzt. Ihr gehören je eine Person in Vertretung der Personalabteilung und der für die Berufsbildung zuständigen Abteilungen sowie ein von den Gewerkschaften des Bereichsvertrags namhaft gemachtes Mitglied an. Das Personal, welches bei In-Kraft-Treten dieses Vertrags die entsprechenden Stellen besetzt und für einen Zeitraum von mindestens vier Jahren die Aufgaben des Berufsbilds Fachkraft für hauswirtschaftliche Dienstleistungen ausgeübt hat, wird nach Bestehen einer von der Landesregierung näher bestimmten Eignungsprüfung in das besagte Berufsbild umgestuft. Der Zeitraum von vier Jahren kann auch nach In-Kraft-Treten dieses Vertrags anreifen, sofern er vor diesem Zeitpunkt angelaufen ist.
2. Die Umstufung des in Absatz 1 vorgesehenen Personals erfolgt mit der in Artikel 18 vorgesehenen Wirkung.

Art. 25

Übergangsbestimmung zum Berufsbild Schulsekretär / Schulsekretärin

1. Das Personal, welches beim In-Kraft-Treten dieses Vertrags die Aufgaben des Berufsbilds Schulsekretär / Schulsekretärin ausübt, wird nach dem positiven Abschluss (Eignung) einer fachspezifischen Ausbildung im entsprechenden Berufsbild der siebten Funktionsstufe eingestuft. Die besagte Ausbildung wird mit der Berufskategorie und den Schuldirektoren besprochen und von der Landesregierung genehmigt. Die Einstufung erfolgt für das Personal mit mindestens vierjähriger fachspezifischer Berufserfahrung ab dem ersten Tag des vierten Monats nach Inkrafttreten dieses Vertrags, für das restliche Personal erfolgt die Einstufung ab dem ersten Tag des vierten Monats, der auf die Ableistung der vierjährigen Berufserfahrung folgt.

Art. 26

Übergangsbestimmung zum Lehrpersonal und zum Personal, das diesem gleichgestellt ist

1. Für das Lehrpersonal und das diesem gleichgestellte Personal sind eigene Verhandlungen vorgesehen.

Art. 27

Maßnahmen für das Personal des Forstkorps

1. Ai fini della determinazione dei posti di addetto/a ai servizi di economia domestica, è istituita un'apposita commissione formata da una persona in rappresentanza rispettivamente della ripartizione al personale e delle ripartizioni competenti in materia di formazione professionale nonché da un componente designato dai sindacati del contratto di comparto. Il personale che, all'entrata in vigore del presente contratto, occupa i posti di addetto/a ai servizi di economia domestica ed ha espletato per almeno quattro anni i compiti del relativo profilo professionale, è inquadrato nel corrispondente profilo previo superamento di apposito esame di idoneità secondo le modalità da stabilirsi da parte della Giunta provinciale. Il periodo di quattro anni può compiersi anche dopo l'entrata in vigore del presente contratto, purché abbia decorrenza antecedente.
2. L'inquadramento del personale di cui al comma 1 è effettuato con la decorrenza prevista all'articolo 18.

Art. 25

Norma transitoria relativa alla figura professionale di segretario scolastico/segretaria scolastica

1. Il personale che, all'entrata in vigore del presente contratto, svolge funzioni di segretario scolastico/segretaria scolastica, viene inquadrato nel corrispondente profilo professionale della settima qualifica funzionale, previo positivo assolvimento (idoneità) dell'obbligo di formazione specifica, che sarà discussa con la categoria interessata e con i dirigenti scolastici e quindi approvata dalla Giunta provinciale. L'inquadramento del personale con almeno quattro anni di esperienza professionale specifica decorre dal primo giorno del quarto mese successivo all'entrata in vigore del presente contratto, mentre per il restante personale avverrà dal primo giorno del quarto mese successivo alla maturazione dei quattro anni di esperienza professionale.

Art. 26

Norma transitoria relativa al personale docente ed ad esso equiparato

1. Per i profili professionali del personale docente ed equiparato sono previste trattative separate.

Art. 27

Provvidenze per il personale del Corpo forestale

1. Dem im Dienst stehenden und vom Art. 13 des Bereichsabkommens für das Landespersonal vom 8. Mai 1997 genannten Personal des Forstkorps, welches der 5., 6. und 7. Funktionsebene angehört, wird das folgende konventionelle Dienstalter zuerkannt, welches in Bezug zum Befähigungskurs steht, der die Voraussetzung zur Aufnahme in das Forstkorps bildete:

Regional- bzw. Landeskurs	konventionelles Dienstalter	Wirkung	corso regionale ossia provinciale	anzianità convenzionale	decorrenza
1967 e 1969	12 Jahre	1.1.2001	1967 e 1969	12 anni	1.1.2001
1975	8 Jahre	1.1.2003	1975	8 anni	1.1.2003
1976	8 Jahre	1.7.2003	1976	8 anni	1.7.2003
1983	4 Jahre	1.1.2005	1983	4 anni	1.1.2005
1987	2 Jahre	1.1.2005	1987	2 anni	1.1.2005
1990	8 Monate	1.1.2005	1990	8 mesi	1.1.2005
1995	3 Monate	1.1.2005	1995	3 mesi	1.1.2005

1. Al personale del corpo forestale in servizio, richiamato dall'art. 13 del contratto di comparto del personale provinciale 8 maggio 1997 ed appartenente alla 5., 6. e 7. qualifica funzionale, è riconosciuta la seguente anzianità convenzionale riferita al corso costituente la condizione per l'assunzione in servizio nel corpo forestale:

2. Dem im Dienst stehenden und vom laut Art. 13 des Bereichsabkommens für das Landespersonal vom 8. Mai 1997 Personal des Forstkorps, welches der 9. Funktionsebene angehört, wird das folgende konventionelle Dienstalter, bezogen auf die Mehrbewertung zum 27. Mai 1997, zuerkannt:

2. Al personale del corpo forestale in servizio, richiamato dall'art. 13 del contratto di comparto del personale provinciale 8 maggio 1997 ed appartenente alla 9. qualifica funzionale, è riconosciuta la seguente anzianità convenzionale modulata secondo l'anzianità maggiorata al 27 maggio 1997:

Ausmaß der Mehrbewertung am 27.5.1997	konventionelles Dienstalter	Wirkung	Entità della maggiorazione di anzianità al 27.5.1997	Anzianità convenzionale	decorrenza
a) wenigstens 3 Jahre und 4 Monate	7 Jahre	1.1.2003	a) almeno 3 anni e 4 mesi	7 anni	1.1.2003
b) weniger als 3 Jahre und vier Monate und bis zu 2 Jahre und 10 Monate	4 Jahre	1.7.2004	b) meno di 3 anni e 4 mesi e fino a 2 anni e 10 mesi	4 anni	1.7.2004
c) weniger als 2 Jahre und 10 Monate und bis zu 2 Jahre und 7 Monate	3 Jahre	1.1.2005	c) meno di 2 anni e 10 mesi e fino a 2 anni e 7 mesi	3 anni	1.1.2005
d) weniger als 2 Jahre und 7 Monate und bis zu 2 Jahre und 3 Monate	2 Jahre	1.1.2005	d) meno di 2 anni e 7 mesi e fino a 2 anni e 3 mesi	2 anni	1.1.2005

e) weniger als 2 Jahre und 3 Monate und bis zu 1 Jahr und 11 Monate	1 Jahr und 6 Monate	1.1.2005	e) meno di 2 anni e 3 mesi e fino a 1 anno e 11 mesi	1 anno e 6 mesi	1.1.2005
f) weniger als 1 Jahr und 11 Monate und bis zu 1 Jahr und 8 Monate	1 Jahr	1.1.2005	f) meno di 1 anno e 11 mesi e fino a 1 anno e 8 mesi	1 anno	1.1.2005
g) weniger als 1 Jahr und 8 Monate und bis zu 1 Jahr und 4 Monate	9 Monate	1.1.2005	g) meno di 1 anno e 8 mesi e fino a 1 anno e 4 mesi	9 mesi	1.1.2005
h) weniger als 1 Jahr und 4 Monate und bis zu 1 Jahr	6 Monate	1.1.2005	h) meno di 1 anno e 4 mesi e fino a 1 anno	6 mesi	1.1.2005
i) weniger als 1 Jahr	3 Monate	1.1.2005	i) meno di 1 anno	3 mesi	1.1.2005
3. Dem Personal der Regionalkurse der Jahre 1967 und 1969 wird mit Wirkung ab Dienstaustritt und für die Dauer von zehn Jahren eine monatliche Ergänzung der Ruhestandsbehandlung zuerkannt, die dem Gegenwert von vier zweijährlichen Gehaltsvorrückungen zum Zeitpunkt der Versetzung in den Ruhestand entspricht. Dieser Betrag folgt den allgemeinen Gehaltserhöhungen.			3. Al personale dei corsi regionali degli anni 1967 e 1969 viene concesso con decorrenza dalla data di cessazione dal servizio e per la durata di 10 anni un'integrazione mensile del trattamento previdenziale, corrispondente all'importo di quattro scatti biennali all'atto del collocamento a riposo. Tale importo segue gli aumenti di stipendi di carattere generale.		
4. Dem Personal der Landeskurse der Jahre 1975 und 1976, welches vor dem 31.12.2012 in den Ruhestand tritt, wird mit Wirkung des Dienstaustrittes und bis zum 31.12.2012 eine monatliche Ergänzung der Ruhestandsbehandlung zuerkannt, die dem Gegenwert von zwei zweijährlichen Gehaltsvorrückungen zum Zeitpunkt der Versetzung in den Ruhestand entspricht. Dieser Betrag folgt den allgemeinen Gehaltserhöhungen. Diese Bestimmung wird auch für das Personal angewandt, welches im Jahr 1969 den Dienst beim staatlichen Forstkorps begonnen hat.			4. Al personale dei corsi provinciali degli anni 1975 e 1976, che viene collocato a riposo prima del 31.12.2012, viene concesso con decorrenza dalla data di cessazione dal servizio e fino al 31.12.2012 un'integrazione mensile del trattamento previdenziale, corrispondente all'importo di due scatti stipendiali biennali all'atto del collocamento a riposo. Tale importo segue gli aumenti di stipendi di carattere generale. Questa disposizione trova applicazione anche nei confronti del personale che ha iniziato nell'anno 1969 il servizio presso il corpo forestale statale.		
5. Dem vom Abs. 2, Buchstabe a) betroffenen Personal, welches vor dem 31.12.2012 in den Ruhestand tritt, wird mit Wirkung des Dienstaustrittes und bis zum 31.12.2012 eine monatliche Ergänzung der Ruhestandsbehandlung zuerkannt, die dem Gegenwert von zwei (*) zweijährlichen Gehaltsvorrückungen zum Zeitpunkt der Versetzung in den Ruhestand entspricht. Dieser Betrag folgt den allgemeinen Gehaltserhöhungen.			5. Al personale contemplato dal comma 2, lettera a), che viene collocato a riposo prima del 31.12.2012, viene concesso con decorrenza dalla data di cessazione dal servizio e fino al 31.12.2012 un'integrazione mensile del trattamento previdenziale, corrispondente all'importo di due scatti biennali all'atto del collocamento a riposo. Tale importo segue gli aumenti di stipendi di carattere generale.		

6. Dem vom Abs. 1 betroffenen Personal, welches wegen der vormaligen Zugehörigkeit zum staatlichen Forstkorps nicht in Folge der im gleichen Absatz 1 genannten Befähigungskurse in den Dienst aufgenommen wurde, wird das folgende konventionelle Dienstalter zuerkannt, welches in Bezug zum Jahr des Dienstbeginnes beim regionalen bzw. Landesforstkorps steht:

Jahr des Dienstbeginns	konventionelles Dienstalter	Wirkung
1975	8 Jahre	1.1.2001
1996	2 Monate	1.1.2005

7. Die in den vorhergehenden Absätzen vorgesehenen Begünstigungen des Landes ist an die Vorlage eines schriftlichen und unwiderruflichen Antrages gebunden, der vom interessierten Personal innerhalb 31.03.2006 der Personalabteilung vorzulegen ist. Diese Begünstigung ist eine Alternative zu jener Begünstigung, die im Artikel 46/bis des Landesgesetzes vom 21. Mai 1981, Nr. 11, eingefügt mit Artikel 19 des Landesgesetzes vom 14. Dezember 1988, Nr. 57, vorgesehene ist und wie sie vom Art. 13 des Bereichsabkommens für das Landespersonal vom 8. Mai 1997 (veröffentlicht im Amtsblatt vom 27.5.1997, Nr. 24, Beiblatt Nr. 2) geregelt wurde.

8. Die Bestimmungen dieses Artikels finden auch für das nach dem 31. Dezember 2004 aus dem Dienst ausgeschiedene Personal Anwendung.

Art. 28

1. Um den aufgrund der Inflation erhöhten Gehaltsunterschied zwischen dem ex ANAS Personal und dem bisherigen Landespersonal, das in die Berufsbilder Straßenwärter und spezialisierter Straßenwärter eingestuft ist, zu vermindern, wird die Straßendienstzulage zu Gunsten des im Dienst stehenden Personals ab 1. Jänner 2006 im folgenden Ausmaß erhöht:

a) um 10,00 Euro zu Gunsten des Personals laut Abs. 1 und laut Buchst. a) der Absätze 2 und 3 des Art. 8, Abschnitt 2, Anlage 1, des Bereichsvertrages vom 04.07.2002;

b) um 5,00 Euro zu Gunsten des Personals laut den Buchstaben b), c), d), e) und f), der Absätze 2 und 3 des Art. 8, Abschnitt 2, Anlage 1, des Bereichsvertrages vom 04.07.2002;

Art. 29

Aufhebung von Bestimmungen

6. Al personale contemplato dal comma 1 che, in quanto già dipendente del corpo forestale statale, non è stato assunto in servizio in seguito ai corsi abilitanti ivi previsti, è riconosciuta la seguente anzianità convenzionale riferita all'anno di inizio servizio presso il corpo forestale statale:

anno di inizio servizio	anzianità convenzionale	decorrenza
1975	8 anni	1.1.2001
1996	2 mesi	1.1.2005

7. La concessione dei benefici provinciali di cui ai commi precedenti è subordinata ad una richiesta scritta ed irrevocabile da presentarsi dal personale interessato alla ripartizione Personale entro il 31.03.2006. Tale beneficio è corrisposto in alternativa al beneficio di cui all'articolo 46/bis della legge provinciale 21 maggio 1981, n. 11, introdotto con l'art. 19 della legge provinciale 14 dicembre 1988, n. 57, come disciplinato dall'art. 13 del contratto di comparto del personale provinciale 8 maggio 1997 (pubblicato sul Bollettino Ufficiale del 27.5.1997, n. 24, supplemento n. 2).

8. Le disposizioni del presente articolo trovano applicazione anche al personale cessato dal servizio successivamente al 31 dicembre 2004.

Art. 28

1. Al fine di ridurre l'aumentata differenza per effetto dell'inflazione tra il trattamento economico spettante al personale ex ANAS ed il personale già provinciale, inquadrato nei profili professionali di cantoniere e cantoniere specializzato, l'indennità di servizio stradale è aumentata, con decorrenza 1° gennaio 2006, in favore del personale in servizio nella seguente misura:

a) di 10,00 euro in favore del personale di cui al comma 1 e di cui alla lettera a) dei commi 2 e 3 dell'art. 8, parte 2, allegato 1, del contratto di comparto 04.07.2002;

b) di 5,00 euro in favore del personale di cui alle lettere b), c), d) e) ed f) dei commi 2 e 3 dell'art. 8, parte 2, allegato 1, del contratto di comparto 04.07.2002."

Art. 29

Abrogazione di norme

1. Mit In-Kraft-Treten dieses Bereichsvertrags werden folgende Bestimmungen aufgehoben:

- a) Artikel 6 des Landesgesetzes vom 29. Juni 1987, Nr. 12, in der Fassung laut Artikel 1 des Landesgesetzes vom 23. November 1992, Nr. 42
- b) Dekret des Landeshauptmanns vom 1. Juni 1995, Nr. 26
- c) Bereichsvertrag vom 18. Dezember 1998
- d) Bereichsvertrag vom 17. Juli 2000
- e) Artikel 12 des Bereichsvertrags vom 28. August 2000
- f) Artikel 29 und Anlage 3 des Bereichsvertrags vom 4. Juli 2002
- g) Anlage 1, Buchstabe B – neue Berufsbilder, gemäß Einvernehmen vom 26. Jänner 2005 über die Einstufung von Regionalpersonal, welches an die Provinz Bozen übergegangen ist

Bozen, den 8. März 2006

Öffentliche Delegation

Landesrat für Personal
T. Widmann

Abteilungsdirektor
E. Schaller

Gewerkschaften

GS
F. Brasolin

FP/ÖB CGIL/AGB
A Accarrino

(die Unterschrift der Gewerkschaft FP/ÖB
CGIL/AGB gilt nicht für die Anlage 4)

ÖDV/FPS SGK CISL
G. Patscheider

(die Unterschrift der Gewerkschaft ÖDV/FPS
SGK CISL gilt nicht für die Anlage 4)

UIL SGK
G. Pandini

ASGB - Landesbedienstete
C. Staffler

1. A decorrere dalla data di entrata in vigore del presente contratto di comparto sono abrogate le norme di seguito elencate:

- a) l'articolo 6 della legge provinciale 29 giugno 1987, n. 12, come sostituito dall' articolo 1 della legge provinciale 23 novembre 1992, n. 42
- b) il decreto del Presidente della Giunta provinciale 1 giugno 1995, n. 26
- c) il contratto collettivo 18 dicembre 1998
- d) il contratto collettivo 17 luglio 2000
- e) articolo 12 del contratto collettivo 28 agosto 2000
- f) l'articolo 29 e l'allegato 3 del contratto collettivo 4 luglio 2002
- g) l'allegato 1, lettera B - nuovi profili professionali, di cui all'accordo sull'inquadramento del personale regionale trasferito alla Provincia di Bolzano dd. 26 gennaio 2005

Bolzano, li 8 marzo 2006

Delegazione pubblica

L'Assessore al personale
T. Widmann

Direttore di ripartizione
E. Schaller

Organizzazioni sindacali

GS
F. Brasolin

FP/ÖB CGIL/AGB
A Accarrino

(la firma del sindacato FP/ÖB
CGIL/AGB non vale per l'allegato 4)

ÖDV/FPS SGK CISL
G. Patscheider

(la firma del sindacato ÖDV/FPS
SGK CISL non vale per l'allegato 4)

UIL SGK
G. Pandini

ASGB – Dipendenti provinciali
C. Staffler